



Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit Handicap. Unser Ziel ist, junge Menschen bei der Berufsfindung, der Ausbildung und dem Eintritt in die Arbeitswelt zu unterstützen.

Das Angebot des BBWs umfasst:

- *Berufsausbildung in anerkannten und sondergeregelten Ausbildungsberufen*
- *verzahnte Ausbildung mit Betrieben (VAmB)*
- *berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen*
- *Eignungsabklärung und Arbeitserprobung*
- *Berufsschule und Vorbereitung Arbeit und Beruf*
- *ärztliche und psychologische Betreuung*
- *differenzierte Wohnformen und Freizeitangebote*
- *Jugendhilfe JUNIQUE*

Lerninhalte, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die Belange der Teilnehmenden ausgerichtet. Individuell abgestimmter Stütz- und Förderunterricht rundet die Ausbildung ab.

Gefördert durch die:



Bundesagentur für Arbeit

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Standort Mosbach

Neckarburkener Straße 8
74821 Mosbach

Standort Heidelberg

Im Breitspiel 8
69126 Heidelberg-Rohrbach



Kunden- und Beratungszentrum

Telefon: 06261 88-356 (Mosbach)
06221 33898139 (Heidelberg)
E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de

www.bbw-mosbach-heidelberg.de



Holztechnik

**Fachpraktiker*in für
Holzverarbeitung**

Tischler*in

Stand: Februar 2022



... stark für Ausbildung und Beruf

Die Ausbildung erfolgt
am Standort Mosbach.



... wir sind Teil der Johannes-Diakonie



Berufsfeld Holztechnik

Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung

Aufgaben und Tätigkeiten

Fachpraktiker*innen für Holzverarbeitung be- und verarbeiten Holz. Sie erlernen das Lesen und Anfertigen von Skizzen und Zeichnungen, das Unterscheiden von Holzarten nach Struktur und Farbe sowie die Lagerung von Holzwerkstoffen und Schnittholz. Sie stellen lösbare Holzverbindungen mit Handgeräten und Maschinen her. Daneben beschichten und behandeln sie verschiedene Oberflächen. Mit Hilfe von Maschinen oder von Hand stellen sie Einzel- und Serienteile her, setzen diese zusammen und montieren sie. Sie sind in Tischlereien oder Industriebetrieben wie Säge- und Hobelwerk oder Möbelhersteller tätig.

Inhalte

- be- und verarbeiten von Holz, Holzwerkstoffen und sonstigen Werkstoffen (Glas, Metall, Kunststoffe)
- herstellen von Holzverbindungen unter Verwendung von Klebern, Nägeln, Schrauben und Beschlägen
- Einzelteile herstellen und zu Erzeugnissen montieren
- verarbeiten von Furnieren
- Oberflächen durch Schleifen, Grundieren und Lackieren schützen
- Maßnahmen des chemischen Holzschutzes

Tischler*in

Aufgaben und Tätigkeiten

Tischler*innen arbeiten auftrags- und produktorientiert mit der Besonderheit, dass sie bei der Planung, Fertigung und Montage sowie beim Prüfen und Beurteilen ästhetische Aspekte der Form- und Farbgebung sowie Gestaltung zu berücksichtigen haben.

Sie erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen der Arbeitsplanung, Ausführung, Formgebung und Konstruktion, der Werkstofftechnologie und der Fertigungs- und Montagetechnik. Die Tätigkeiten werden mit Handgeräten und/oder CNC-Maschinen verrichtet.

Tischler*innen sind in Tischlereien oder Industriebetrieben wie Säge- und Hobelwerk oder Möbelhersteller tätig.

Inhalte

- Werkzeuge, Geräte und Maschinen einrichten, bedienen, warten und instand halten
- planen von Arbeitsabläufen
- herstellen von klassischen Holzverbindungen
- Einzelteile herstellen und zu Erzeugnissen montieren
- verarbeiten von Furnieren, Behandeln von Oberflächen
- Zeichnungen und Skizzen anfertigen und geeignete Konstruktionen auswählen

- Montage- und Demontearbeiten
- Kunden beraten und Entwürfe präsentieren
- Ergebniskontrolle, Qualitätssicherung und Abnahme

Praktika

- in Schreinerbetrieben

Prüfungen

- Zwischenprüfung im 2. Ausbildungsjahr
Abschlussprüfung, Ende 3. Ausbildungsjahr
Tischler*in: Ende 4. Ausbildungsjahr

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre
Tischler*in: 4 Jahre

Bei guten Leistungen ist eine **Höherqualifizierung** vom/von der Fachpraktiker*in für Holzverarbeitung zum/zur Tischler*in möglich.

